Von der Kontrolle hin zur partnerschaftlichen Beratung

Fusionsüberlegungen

der Volkshochschul-zweckverbände

Steinfurt, Ochtrup, Emsdetten

und der Volkshochschule der Stadt Rheine

neu seit 1. Januar 2003:

vom Landesgesetzgeber im April 2002 beschlossen

Die GPA NRW - landesweit zuständig
anstelle von 36 Einrichtungen

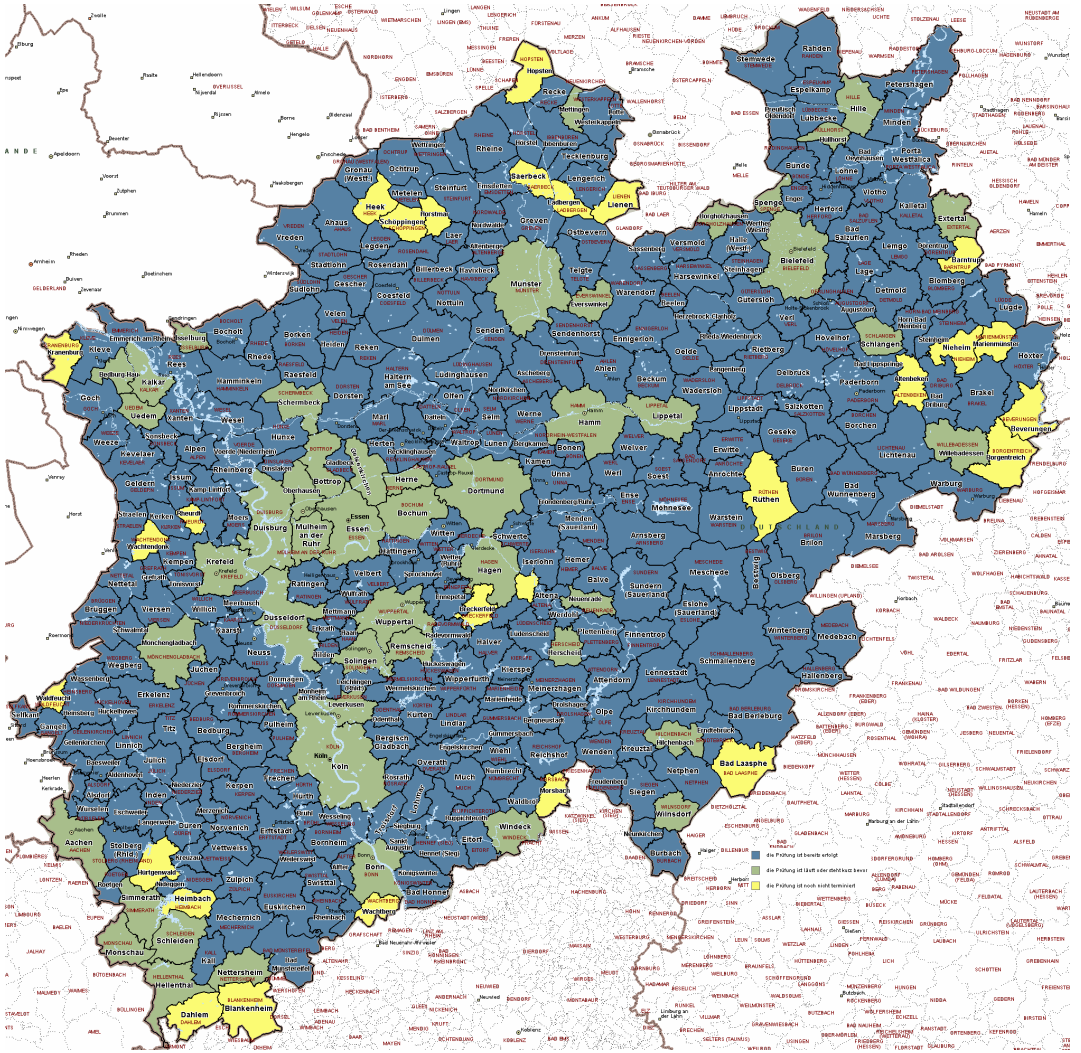
- **neu:** **Prüfung von Wirtschaftlichkeitsaspekten auf vergleichender Basis**
- weiterhin: Prüfung der Rechtmäßigkeit
- **neu:** **Beratung auf Auftragsbasis**

- **neu:** **Finanzierung hauptsächlich über Prüfungsgebühren und Beratungsentgelte**

Praktische Erfahrungen

Vergleichende Untersuchungen

- in allen 373 kreisangehörigen Städten und Gemeinden,
- in allen 31 Kreisen,
- in den beiden Landschaftsverbänden,
- derzeit in allen 23 kreisfreien Städten,
- in Volkshochschulen und Musikschulen d. Landes,
- in Zweckverbänden.
- Durch zahlreiche Beratungen in allen Segmenten.



Berücksichtigung von strukturellen Merkmalen/Unterschieden

- **Strukturmerkmale kreisfreier Städte werden herausgearbeitet und für Aufgabenanalyse berücksichtigt, z.B.**
  - **Einwohnerzahl und Bevölkerungsdichte**
  - **Fläche und Topografie des Stadtgebietes**
  - **Infrastrukturdaten (z.B. Länge des zu unterhaltenden Straßennetzes)**
  - **Sozialstrukturdaten (z.B. Arbeitslosenquote, SGB II-Quote)**
  - **Daten zu Steuerkraft und Kaufkraft**
  - **...**

Strukturmerkmal	Indikator	Vergleichswerte der Städte			Stadt	Auswirkungen Strukturmerkmal
		Minimum	Maximum	Mittelwert		
Einwohner zum 31.12.2004		142.140	649.310	351.757	290.614	
Fläche in qkm		407,09	1.958,79	932,44	918,57	
Bevölkerungsdichte in Ew je qkm		141,8	1.243,1	456,83	316,4	**durchschnittliche Situation**
Länge der Gemeindestraßen	km	48,3	521,0	248,17	204,3	
Länge der Gemeindestraßen je Einwohner	m/Ew	0,14	1,89	0,79	0,70	**begünstigende Situation**
Arbeitslosenquote		6,8	13,5	9,66	13,5	**belastende Situation**
SGB II - Quote	in %	4,1	10,6	6,4	5,8	**durchschnittliche Situation**
Kaufkraft		92,5	121,4	102,1	92,5	**belastende Situation**
Einkommenssteuerquote		260,83	438,16	336,99	328,20	**durchschnittliche Situation**

1. Analyse der Ist-Situation

Finanzen
(unter NKF)

Einnahmen

- Kursgebühren
- Landeszuschüsse (WbG)
- Drittmittelbereich

Ausgaben

Verbandsumlage/Selbstfinan-zierungsquote

Personal

Pädagogisches und Verwaltungspersonal

- Vergütungsniveau
- Quantitative Ausstattung

Overheadquote

Fluktuationsanalyse

Strukturen/Rahmen-bedingungen

Teilnehmerverwaltung/Teil-nehmerentgelte

Angebotsstrukturen

Nachfragesituation

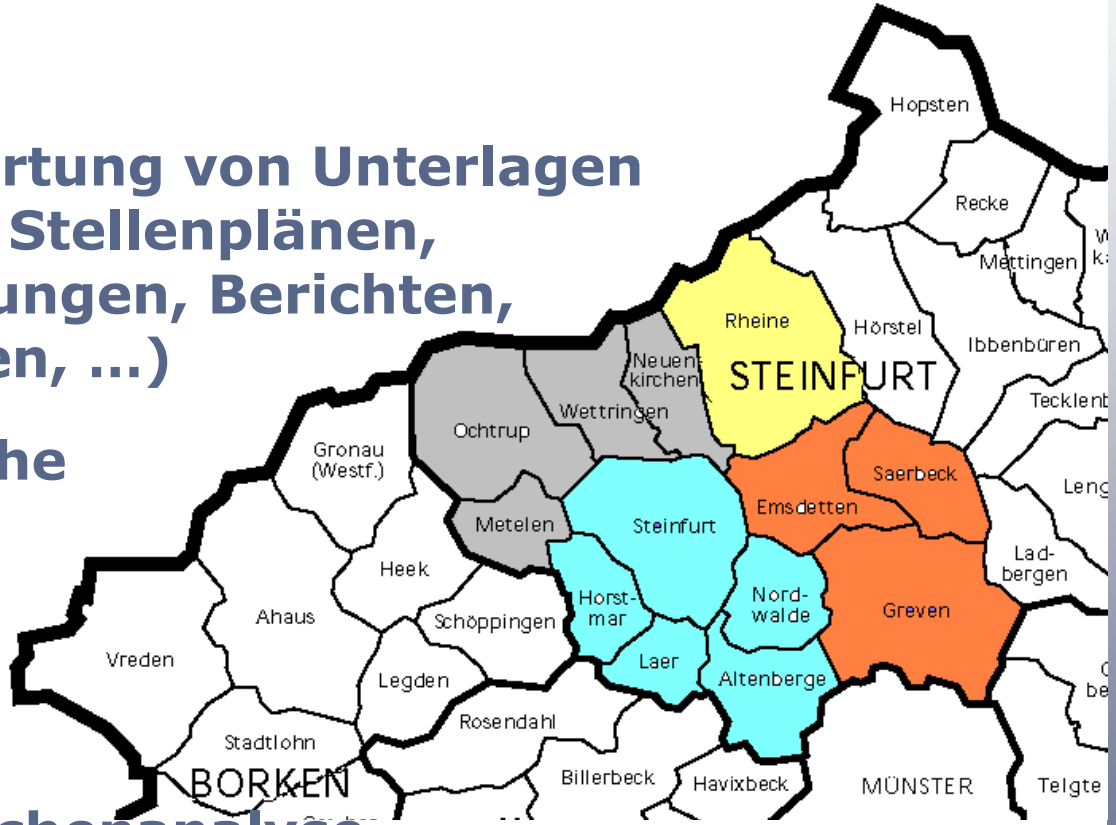
Standorte/Raumsituationen

Organisationsformen

1. Analyse der Ist-Situation

Instrumente

- **Sichtung und Auswertung von Unterlagen (Jahresrechnungen, Stellenplänen, Personallisten, Satzungen, Berichten, DVV-/VHS-Statistiken, ...)**
- **Interviews, Gespräche**
- **Ortsbesichtungen**
- **Workshop**
- **Vergleichende Stärken- und Schwächenanalyse**



Vorstellung und Diskussion der Zwischenergebnisse

2. Entwicklung von Handlungsalternativen im Bereich interkommunaler Zusammenarbeit

Auf Basis der ermittelten Ist-Situationen und der vergleichenden Stärken- und Schwächenanalyse

- Darstellung möglicher Rechts- und Organisations-formen unter Angabe der zu erwartenden Vor- und Nachteile
- Potenzialanalyse: Welche Fusionen „rechnen sich" (regional u. inhaltlich) mit welchen Konsequenzen für
  - die einzelne VHS (Finanzen, Personal, Angebot)
  - die TeilnehmerInnen
  - die Standorte
  - Landesmittel, Drittmittel
  - ...

Vorstellung und Diskussion der Zwischenergebnisse

2. Entwicklung von Handlungsalternativen im Bereich interkommunaler Zusammenarbeit

Beispiel Landeszuweisungen

VHS	beteiltige Kommunen	Einwohner		Einwohner-grenze	Abweichung	Pflicht-angebot	HPM gefördert
VHS Greven-Emsdetten-Saerbeck			**78.342**	**60.000**	**131%**	**4.800**	**3**
	Greven	35.546					
	Emsdetten	35.683					
	Saerbeck	7.113					
VHS Rheine			**76.438**	**60.000**	**127%**	**4.800**	**3**
	Rheine	76.438					
VHS Ochtrup			**47.755**	**25.000**	**191%**	**3.200**	**2**
	Ochtrup	19.389					
	Neuenkirchen	14.009					
	Wettringen	7.926					
	Metelen	6.431					
VHS Steinfurt			**67.139**	**60.000**	**112%**	**4.800**	**3**
	Altenberge	10.108					
	Horstmar	6.702					
	Laer	6.343					
	Nordwalde	9.510					
	Steinfurt	34.476					
	Summe der Einzel-VHS		**269.674**			**17.600**	**11**
	Fusionierte VHS		**269.674**	**260.000**	**104%**	**10.800**	**8**

2. Entwicklung von Handlungsalternativen im Bereich interkommunaler Zusammenarbeit

Beispiel Landeszuweisungen

VHS	beteiltige Kommunen	Einwohner		Einwohner-grenze	Abweichung	Pflicht-angebot	HPM gefördert
VHS Greven-Emsdetten-Saerbeck			**78.342**	**60.000**	**131%**	**4.800**	**3**
	Greven	35.546					
	Emsdetten	35.683					
	Saerbeck	7.113					
VHS Rheine			**76.438**	**60.000**	**127%**	**4.800**	**3**
VHS							**2**
VHS							**3**
	Summe der Einzel-VHS		**269.674**			**17.600**	**11**
	Fusionierte VHS		**269.674**	**260.000**	**104%**	**10.800**	**8**

§ 16 Abs. 3 Haushaltsbegleitgesetz NRW:
Zusammenfassung von Höchstförderbeträgen

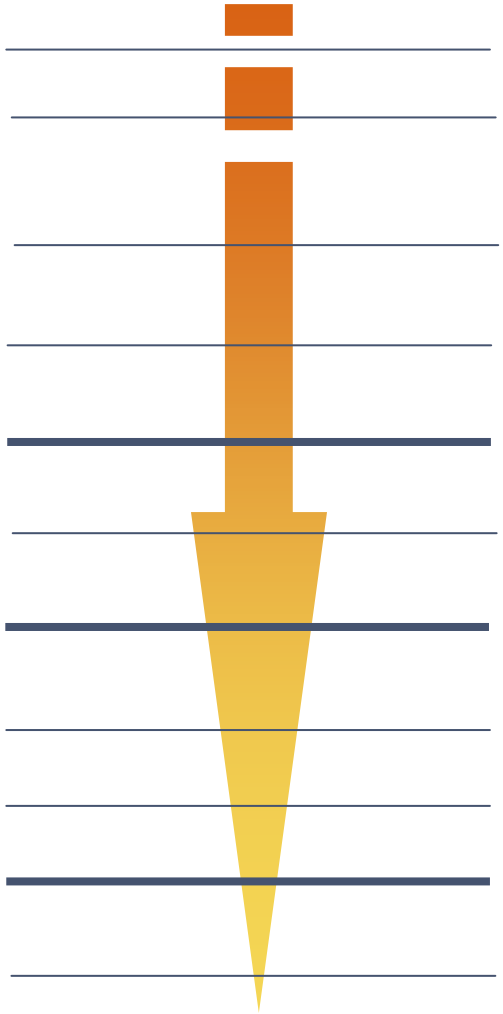
Bei Zusammenschlüssen und vergleichbaren Kooperationen von Einrichtungen werden die jeweiligen Höchstförderbeträge zusammengefasst.

3. Handlungsempfehlungen/Ergebnisse

- **Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Szenarien**
- **Dokumentation**
- **Präsentation**
- **Optional: Erarbeitung eines Umsetzungsfahrplanes**
- **Optional: Moderation und Begleitung der Umsetzung(en)**

Vorschlag Ablauf und Zeitplanung

Vergabe des Beratungsauftrages	**31. Januar 2008**
Auftaktgespräche –Arbeitsaufträge an die VHS-Verwaltungen	**05. Februar 2008**
Rücklauf der erbetenen Unterlagen und Daten	**20. Februar 2008**
Sichtung und Auswertung, Interviews, Workshop,…	**…**
Abschluss Phase 1	**15. März 2008**
Potenzialanalyse, Entwicklung von Handlungsalternativen	**…**
Abschluss Phase 2	**10. April 2008**
Erarbeitung von Handlungsempfehlungen	**…**
Dokumentation/Präsentation	**…**
Abschluss Phase 3	**30. April 2008**
Erarbeitung Umsetzungsfahrplan, Moderation der Umsetzung	**bedarfsorientiert**



Vielen Dank für Ihre

Aufmerksamkeit!